

## Wirtschaft in Nordfriesland

## Nachrichten

## Neue Fachkräfte richtig einbinden

**NIEBÜLL** Mitarbeiter finden, sie willkommen heißen und auf Dauer an den Betrieb binden – das sind die Herausforderungen für Führungskräfte mit Personalverantwortung. Wie dieser sogenannte Onboarding-Prozess systematisch gestaltet werden kann, wird am Donnerstag, 14. März, 16 bis 19 Uhr, im Innovations-Center in Niebüll erläutert. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland hat einen Leitfaden für das Vorgehen entwickelt. Aufgrund der großen Nachfrage und der begrenzten Teilnehmerzahl wird dieser mittlerweile zweite Workshop „Einbindung neuer Mitarbeiter“ angeboten. Er gehört zur neuen Veranstaltungsreihe „Perspektive Personal“. Weitere Informationen bei Fachkräfteberaterin Diana Wieben per E-Mail unter: [d.wieben@wfg-nf.de](mailto:d.wieben@wfg-nf.de).

## Für Praktika begeistern

**NORDFRIESLAND** Im Rahmen des Projektes „Rückenwind – Jugendmobilität Westküste“ werden Schüler auf Praktika vorbereitet. Julia Deidert und Diana Wieben von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland (WFG) geben Lehrkräften, Ausbildern und Personalverantwortlichen in Workshops Tipps, wie sie Schüler für ein Betriebspraktikum begeistern können. Die Workshops bieten Einblicke ins Gesamtkonzept. **Husum:** Donnerstag, 21. März, im Torhaus, Schlossstr. 7, 14 bis 18 Uhr. **Niebüll:** Donnerstag, 4. April, im Nordfriesischen Innovationscenter, Schmiedestr. 11. 14 bis 18 Uhr.

## Adler-Reederei stärkt Position

Übernahme der Büsumer Reederei Rahder und Kooperation mit der Reederei Cassen Eils in Cuxhaven

**WESTERLAND/BÜSUM** Ab 1. März nimmt in Büsum die neu gegründete Adler & Eils GmbH & Co. KG ihre Dienste im maritimen Ausflugs-geschäft an der Westküste auf. Dahinter stehen die gebündelten Kräfte der Reederei Cassen Eils mit Hauptsitz in Cuxhaven, die zur Unternehmensgruppe AG „EMS“ gehört, und die der Reederei Adler-Schiffe mit Hauptsitz in Westerland auf Sylt.

Beide Unternehmen sind seit Anfang der 50er Jahre maßgeblich im Ausflugs-geschäft an der Nordseeküste tätig. Das neu gegründete Unternehmen will vor Ort nun gemeinsam agieren, um ungenutzte Potenziale und Synergieeffekte zu erschließen.

Geschäftsführer des neuen Unternehmens sind Peter Eesmann, Geschäftsführer der Reederei Cassen Eils, und Sven Paulsen, geschäftsführender Inhaber der Adler-Schiffe.

Zuvor hat Sven Paulsen mit Partnern über das Tochterunternehmen German Fast Ferry das Ausflugs-geschäft der Reederei H.G. Rahder in Büsum übernommen. Gemeinsam mit dem Traditionsunternehmen Reederei Cassen Eils, soll das maritime Angebot ab Büsum nun weiter gebündelt und ausgebaut werden.

Durch den Zusammenschluss ergeben sich gerade im Hinblick auf die Fahrten nach Helgoland positive Effekte. Zukünftig wird nur noch die „Funny Girl“ Fahrten nach Helgoland übernehmen. Peter Eesmann: „Wir unterhalten in der Region ein wichtiges saisonales Ausflugsangebot, und wir wollen den Standort Büsum weiter touristisch stärken. Dass in Zukunft nur noch die Funny Girl nach Helgoland fährt, schont Ressourcen in vielerlei Hinsicht. Es ist aus ökologischer und ökonomi-



„Funny Girl“ vor Helgoland: Sie löst die „Lady von Büsum“ ab, die noch bis 6. April zur Insel fährt.

FOTO: DPA/CHRISTIAN CHARISIUS

scher Sicht absolut sinnvoll.“

Auch Sven Paulsen ist von der neuen Zusammenarbeit überzeugt: „Ziel ist es, den Gästen in Büsum ein noch besseres Ausflugsangebot anzubieten und von der Erfahrung



„Wir nutzen das Potenzial beider Unternehmen in jeglicher Hinsicht, sowohl im Vertrieb als auch im Marketing.“

sowohl im Vertrieb als auch im Marketing.“

Sven Paulsen  
Reeder

beider Unternehmen zu profitieren. Und auch mit vereinten Kräften Fachpersonal zu finden ist oftmals einfacher. Wir nutzen das Potenzial beider Unternehmen in jeglicher Hinsicht, sowohl im Vertrieb als auch im Marketing.“, so Paulsen.

Für die Gäste ändert sich grundlegend nicht viel:

Tickets können ab 1. März über die neue Homepage [www.adler-eils.de](http://www.adler-eils.de) gebucht werden. Gäste und Reisegruppen, die bereits Tickets für die Lady von Büsum erworben haben, werden in den nächsten Tagen kontaktiert und automatisch auf die Funny Girl umgebucht. Bis zum 1. März können Tickets nach Helgoland noch über [www.rahder.de](http://www.rahder.de) und [www.cassen-eils.de](http://www.cassen-eils.de) gekauft werden.

Ab 30. März beginnt die Saison des neuen Unternehmens. Die „Lady von Büsum“ (480 Gäste) fährt noch bis Sonnabend, 6. April, nach Helgoland und wird danach von der deutlich größeren Funny Girl (800 Gäste) abgelöst.

Dazu findet am 6. April eine Übergabezeremonie auf Helgoland statt. Die „Ol Büsum“ wird Fahrten zu den Seehundsbänken und Küstenfahrten durchführen, die ab der Hauptsaison von der „Lady von Büsum“ übernommen

werden. Gleichmaßen werden dann wieder die stark frequentierten Abendfahrten angeboten.

Der Kutter „Hauke“ ist wie gehabt zu Seetier-Fangfahrten unterwegs. Desweiteren steht er als Charterschiff für Hochzeiten und andere Events zur Verfügung. Die kurzen Hafent-

rundfahrten im Büsumer Hafen werden weiterhin mit dem originalen Börteboot durchgeführt.

Das gesamte Angebot und der Fahrplan ist in Kürze auf der Homepage [www.adler-eils.de](http://www.adler-eils.de) abrufbar. Informationen gibt es auch unter Telefon 04834/3612. *hn*

JETZT PARTNER IM ...  
Adler-Schiffe

Die Reederei mit Hauptsitz in Westerland wurde 1950 gegründet und ist der größte Anbieter von touristischen Ausflugsfahrten im Norden, unter anderem von den nordfriesischen Inseln und dem Festland. Weitere Schiffe sind ab Tönning, Kiel, Hamburg sowie an der Ostseeküste ab Wismar, Rügen und Usedom im Einsatz. Seit 2018 wird der schnelle Katamaran „Adler Cat“ ab Nordfriesland nach Helgoland sowie auf der Linie von Cuxhaven nach Sylt eingesetzt. Weitere Informationen [www.adler-schiffe.de](http://www.adler-schiffe.de)

...AUSFLUGSGESCHÄFT  
Cassen Eils

Die Reederei Cassen Eils mit Sitz in Cuxhaven gehört zur Gruppe der AG „EMS“. Sie wurde 1952 gegründet und nahm mit MS „Rudolf“ als erste Reederei der Nachkriegszeit den Linienverkehr vom Festland nach Helgoland auf. An dem Ziel hat sie festgehalten und fährt ab Cuxhaven und Büsum. Seit 2016 wird die umweltfreundliche Flüssiggasfähre „Helgoland“ ganzjährig ab Cuxhaven eingesetzt. Ab Cuxhaven werden zudem Fahrten zur Insel Neuwerk angeboten. Weitere Infos unter [www.cassen-eils.de](http://www.cassen-eils.de).